

Firma  
GreenGo Energy Germany GmbH  
Herrn Stefan Degener  
Kaiserswerther Straße 135  
40474 Düsseldorf

### **Jahresabschluss zum 31.12.2023**

Sehr geehrter Herr Degener,

wie vereinbart übersenden wir Ihnen als Anlage beigefügt unseren Bericht über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 als .pdf-Berichtsversion. Hierbei handelt es sich um einen Scan des Ihnen vorliegenden gedruckten Originals des Jahresabschlusses.

Hinsichtlich der Verwendung dieses Scans weisen wir auf die nachfolgenden, zu beachtenden Besonderheiten hin:

1. Für die Berichterstattung über den Jahresabschluss ist ausschließlich der Bericht in der unterzeichneten Originalfassung in Papierform maßgeblich. Nur der gebundene und unterzeichnete Bericht stellt das berufsrechtlich verbindliche Ergebnis dar, insoweit wird von uns für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der Ihnen überlassenen und von Ihnen unter Beachtung der nachfolgenden weiteren Hinweise ggf. weitergeleiteten pdf-Berichtsversion unsererseits keine Haftung übernommen.
2. Da unser Bericht seinem Zweck nach allein auf eine Unterrichtung der Geschäftsführungs- und Überwachungsorgane gerichtet ist, bitten wir Sie, von einer Veröffentlichung unseres Berichts - insbesondere auch im Internet - abzusehen. Hierdurch möchten wir ausschließen, dass es bei nicht sachkundigen Dritten zu Fehlvorstellungen und Missverständnissen über Bedeutung und Inhalt des Berichts kommt.

Mit freundlichen Grüßen  
**VRT Linzbach, Löcherbach  
und Partner mbB**

  
Dipl.-Kfm. Leonhard Jander  
Steuerberater

**Jahresabschlussbericht**

zum  
**31. Dezember 2023**

**GreenGo Energy Germany GmbH**

Düsseldorf

VRT Linzbach, Löcherbach und Partner mbB  
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte · vereid. Buchprüfer  
Alleestraße 12  
53879 Euskirchen

Tel.: 02251 / 10 77 0  
Fax: 02251 / 10 77 40  
[www.vrt.de](http://www.vrt.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>HAUPTTEIL</b>	<b>2</b>
<b>1. Auftrag</b>	<b>2</b>
<b>2. Gegenstand, Art und Umfang der Erstellungstätigkeit</b>	<b>3</b>
<b>3. Rechtliche Verhältnisse</b>	<b>4</b>
<b>4. Steuerliche Verhältnisse</b>	<b>5</b>
<b>5. Buchführung</b>	<b>6</b>
<b>6. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>7</b>
<b>7. Bescheinigung über die Erstellung</b>	<b>8</b>
<b>ANLAGEN</b>	<b>9</b>
1. Bilanz zum 31. Dezember 2023	
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	
3. Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2023	
4. Kontennachweis zur GuV vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	
5. Anhang zum 31. Dezember 2023	
6. Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	
7. Allgemeine Auftragsbedingungen	

## HAUPTTEIL

### 1. Auftrag

Die Geschäftsführung der GreenGo Energy Germany GmbH hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - zu erstellen. Auf die Erstellung eines Lageberichtes wurde gem. § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB verzichtet.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 HGB. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte gemäß den Vorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB. Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungsvorschriften der §§ 266, 275 HGB.

Art und Umfang unserer Erstellungsarbeiten, die wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten haben, richten sich auftragsgemäß nach den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB und nach den "Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen" (IDW S 7), hier Auftragsart 1:

#### **Erstellung ohne Beurteilungen**

Wir haben den Jahresabschluss aus den zur Verfügung gestellten Unterlagen nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen der Gesellschaft zur Ausübung bestehender Wahlrechte entwickelt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und der vorgelegten Belege und Bestandsnachweise sowie der Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die vereinbarten und diesem Bericht beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024".

## **2. Gegenstand, Art und Umfang der Erstellungstätigkeit**

Wir haben den Auftrag im Wesentlichen im Zeitraum von Januar bis Februar 2024 in unserem Büro durchgeführt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handels- und des Steuerrechts einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und gegebenenfalls der einschlägigen Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Als Erstellungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege sowie das rechnungslegungsbezogene Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von der Geschäftsführung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns die Geschäftsführung in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

### 3. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	GreenGo Energy Germany GmbH
Rechtsform:	GmbH
Sitz, Anschrift:	Düsseldorf, Kaiserswerther Straße 135
Gründung am:	17.02.2022
Handelsregistereintrag:	HRB 96825 beim Amtsgericht Düsseldorf
Gesellschaftsvertrag:	gültig in der Fassung vom 29.06.2022
Unternehmensgegenstand:	Die Entwicklung, der Betrieb und der Vertrieb von Energieprojekten einschließlich Solar-, Speicher- und anderen Energielösungen sowie andere damit verbundene Geschäfte.
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Stammkapital:	EUR 25.000,00
Gesellschafter:	GreenGo Energy Group A/S, Vedbæk, Dänemark
Geschäftsführer:	Herr Johnny Rask Jensen, Hørsholm, Dänemark Herr Stefan Degener, Ratingen
	Die Geschäftsführer sind befugt im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen (Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB).
Gesellschafterversammlung:	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 am 22.11.2023. Es wurde beschlossen, den Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen. Der Geschäftsführung wurde Entlastung erteilt.

#### 4. Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt:	Düsseldorf-Nord
Steuernummer:	105/5817/5608
USt-ID-Nr:	DE 354936602
Steuerveranlagungen:	bis einschließlich 2022 durchgeführt
Umsatzsteuer:	Regelbesteuerung gemäß §§ 16 bis 18 UStG. In Rechnung gestellte Vorsteuern sind gemäß § 15 Abs. 1 UStG in voller Höhe anrechenbar.
Körperschaftsteuer:	Steuerpflicht gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG
Gewerbsteuer:	Steuerpflicht gemäß § 2 Abs. 2 GewStG

## **5. Buchführung**

Für das Unternehmen besteht gemäß § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Finanz- und Anlagenbuchführung sowie die Lohn- und Gehaltsabrechnung wurden durch uns aufgrund der uns übergebenen Buchungsbelege und der uns erteilten Auskünfte mittels EDV, System DATEV, erstellt.

Die Bücher des Geschäftsjahres 2023 wurden mit den Schlussbilanzsalden zum 31.12.2022 eröffnet. Die Kontierung und Auswertung erfolgte nach dem Kontenrahmen SKR 04.

Mit der Führung des Inventars oder sonstiger Bestandsnachweise wurden wir nicht betraut.



## **6. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**

Festzustellen ist, dass die Gesellschaft am Bilanzstichtag bilanziell überschuldet ist. Sie weist einen "Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag" in Höhe von EUR 902.642,46 aus.

Nach Ansicht der Geschäftsführung steht diese Feststellung der Fortführung des Unternehmens nicht entgegen, weil

- die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag im Wesentlichen gegenüber Gesellschaftern bestehen (EUR 1.624.063,68) und in diesem Zusammenhang ein innerbetrieblicher Darlehensrahmenvertrag über einen Rahmenkredit bis zu einer Höhe von EUR 2.000.000,00 ohne Sicherheiten geschlossen wurde.

## 7. Bescheinigung über die Erstellung

An die GreenGo Energy Germany GmbH

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Firma GreenGo Energy Germany GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Wir weisen darauf hin, dass die GreenGo Energy Germany GmbH am Bilanzstichtag einen "Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag" in Höhe von EUR 902.642,46 ausweist. Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde ungeachtet der bilanziellen Überschuldung nach § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB unter Going Concern - Gesichtspunkten und unter Beibehaltung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, weil die bilanzielle Überschuldung nach Ansicht der Geschäftsführung der Fortführung des Unternehmens nicht entgegen steht (siehe 6.).

Euskirchen, den 1. Februar 2024

VRT Linzbach, Löcherbach und Partner mbB  
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte · vereid. Buchprüfer



**Dipl.-Kfm. Leonhard Jander**  
Steuerberater

# ANLAGEN

## GreenGo Energy Germany GmbH, Düsseldorf

## Bilanz zum 31. Dezember 2023

## AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.151,00	2.687,00
II. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		25.000,00	0,00
Summe Anlagevermögen		<u>29.151,00</u>	<u>2.687,00</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		761.000,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.669,68		0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>17.811,30</u>		<u>15.435,37</u>
		20.480,98	15.435,37
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		145.219,86	72.645,71
Summe Umlaufvermögen		<u>926.700,84</u>	<u>88.081,08</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		9.066,47	4.042,39
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		902.642,46	177.957,14
		<u><u>1.867.560,77</u></u>	<u><u>272.767,61</u></u>

## GreenGo Energy Germany GmbH, Düsseldorf

## Bilanz zum 31. Dezember 2023

## PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Jahresfehlbetrag			202.957,14
III. Bilanzverlust		927.642,46	
- davon Verlustvortrag EUR 202.957,14 (EUR 0,00)			
nicht gedeckter Fehlbetrag		902.642,46	177.957,14
Summe Eigenkapital		0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. sonstige Rückstellungen		3.100,00	3.100,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	147.435,50		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 147.435,50 (EUR 0,00)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78.338,54		49.917,83
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 78.338,54 (EUR 49.917,83)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	1.638.686,73		219.749,78
- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 1.624.063,68 (EUR 212.995,50)			
- davon aus Steuern EUR 14.623,05 (EUR 6.754,28)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 15.503,12 (EUR 7.634,35)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.623.183,61 (EUR 212.115,43)			
		1.864.460,77	269.667,61
		<b>1.867.560,77</b>	<b>272.767,61</b>

## GreenGo Energy Germany GmbH, Düsseldorf

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	EUR	EUR
1. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		80.000,00
<b>2. Gesamtleistung</b>		<b>80.000,00</b>
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		2.032,68
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		12.253,03
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	339.729,67	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	175.548,42	
- davon für Altersversorgung EUR 228,52		
		515.278,09
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		14.091,86
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	29.539,06	
b) Werbe- und Reisekosten	90.170,69	
c) verschiedene betriebliche Kosten	109.683,04	
d) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	74,52	
		229.467,31
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		440,47
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		36.068,18
- davon an verbundene Unternehmen EUR 36.068,18		
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>724.685,32-</b>
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>		<b>724.685,32</b>
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		202.957,14
<b>14. Bilanzverlust</b>		<b>927.642,46</b>

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	<b>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>		
500	7320 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3,00	
650	7520 Büroeinrichtung	<u>4.148,00</u>	4.151,00
	<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		
804	7605 Anteile GreenGo Ger. Holding GmbH		25.000,00
	<b>unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen</b>		
1095	8205 Aktivierte externe Projektkosten	386.000,00	
1096	8210 Aktivierte Projektkosten	295.000,00	
1097	8290 In Arbeit befindliche Aufträge	<u>80.000,00</u>	761.000,00
	<b>Forderungen gegen verbundene Unternehmen</b>		
3401	8030 I/C GreenGo Energy Germ. Hold. GmbH		2.669,68
	<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1369	7911 Ford. ggb. Krankenkasse aus AAG	1.606,00	
1420	9710 Ford. USt-Vorauszahlungen	8.313,06	
1434	9720 Vorst. Folgeperi.- /-jahr abziehbar	3.931,97	
1450	9730 Körperschaftssteuerrückforderung	116,13	
3300	9310 Verb. aus Lieferungen+Leist.	<u>3.000,00</u>	
		16.967,16	
1401	9720 Abziehbare Vorsteuer 7%	1.859,09	
1404	9720 Abziehbare Vorsteuer EU-Erwerb 19%	1.051,85	
1405	9720 Abziehbare Vorsteuer 16%	44,78	
1406	9720 Abziehbare Vorsteuer 19%	99.991,36	
1407	9720 Abziehbare VoSt §13b UStG 19%	12.377,93	
3804	9710 Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%	1.051,85-	
3806	9710 Umsatzsteuer 19%	28.012,75-	
3820	9710 USt-Vorauszahlungen	73.038,34-	
3837	9710 Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	<u>12.377,93-</u>	
		844,14	
			17.811,30
	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		
1610	8100 Pleo	7.183,97	
1820	8120 Sydbank 1000655910	<u>138.035,89</u>	145.219,86
Übertrag			<u>955.851,84</u>

**AKTIVA**

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag			955.851,84
	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
1901	7612 Vorausbezahlte Miete		9.066,47
	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		902.642,46
			<hr/>
			<b>1.867.560,77</b>
			<hr/> <hr/>



## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	<b>Gezeichnetes Kapital</b>		
2900	9810 Gezeichnetes Kapital		25.000,00
	<b>Bilanzverlust</b>		
	Bilanzverlust		927.642,46
	<b>davon Verlustvortrag EUR 202.957,14</b>		
7720	6099 Verlustvortrag nach Verwendung		
	<b>nicht gedeckter Fehlbetrag</b>		
	nicht gedeckter Fehlbetrag		902.642,46
	<b>sonstige Rückstellungen</b>		
3095	9390 Rückstell. für Abschluss u. Prüfung	3.000,00	
3096	9390 Rückstell. für Aufbewahrungspflicht	<u>100,00</u>	
			3.100,00
	<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>		
3272	8401 Erhalt. Anzahlungen 19% USt		147.435,50
	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 147.435,50</b>		
3272	8401 Erhalt. Anzahlungen 19% USt		
	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
3300	9310 Verb. aus Lieferungen+Leist.		78.338,54
	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 78.338,54</b>		
3300	9310 Verb. aus Lieferungen+Leist.		
	<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>		
3400	8040 Darl. GreenGo Energy Group A/S DK	1.623.183,61	
3510	8050 Verb. GreenGo Energy Group A/S DK	880,07	
3730	9110 Verb. aus Lohn- und Kirchensteuer	<u>14.623,05</u>	
			1.638.686,73
	<b>davon gegenüber Gesellschaftern EUR 1.624.063,68</b>		
3400	8040 Darl. GreenGo Energy Group A/S DK		
3510	8050 Verb. GreenGo Energy Group A/S DK		
	<b>davon aus Steuern EUR 14.623,05</b>		
3730	9110 Verb. aus Lohn- und Kirchensteuer		
Übertrag			<u>1.867.560,77</u>

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag			1.867.560,77
	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>		
	<b>EUR 15.503,12</b>		
3510	8050 Verb. GreenGo Energy Group A/S DK		
3730	9110 Verb. aus Lohn- und Kirchensteuer		
	<b>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem</b>		
	<b>Jahr EUR 1.623.183,61</b>		
3400	8040 Darl. GreenGo Energy Group A/S DK		
			<hr/>
			<b>1.867.560,77</b>
			<hr/> <hr/>

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	<b>Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>		
4818	8290 Bestandsverä.Aufträge in Arbeit		80.000,00
	<b>übrige sonstige betriebliche Erträge</b>		
4972	1090 Erstattungen AufwendungsausgleichsG		2.032,68
	<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		
5900	2010 Direkte Projektkosten	398.253,03	
5909	2010 Umwandlung Projektkosten	<u>386.000,00-</u>	12.253,03
	<b>Löhne und Gehälter</b>		
6002	3002 Gehälter	634.729,67	
6009	3002 Umwandlung Löhne und Gehälter	<u>295.000,00-</u>	339.729,67
	<b>soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>		
6110	3005 Gesetzlich soziale Aufwendungen	76.532,91	
6120	3005 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	320,35	
6140	3200 Aufwendungen für Altersversorgung	228,52	
6601	3190 Rekrutierung/Personalbeschaffung	<u>98.466,64</u>	175.548,42
	<b>davon für Altersversorgung EUR 228,52</b>		
6140	3200 Aufwendungen für Altersversorgung		
	<b>Abschreibungen</b>		
	<b>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>		
6220	4530 Abschreibung auf Sachanlagen	10.295,75	
6260	4530 Sofortabschreibung GWG	<u>3.796,11</u>	14.091,86
	<b>Raumkosten</b>		
6310	3310 Miete Räumlichkeiten		29.539,06
	<b>Werbe- und Reisekosten</b>		
6630	2430 Sonstige Arrangements	10.829,73	
6640	2420 Bewirtungskosten	825,48	
6643	2421 Teammahlzeiten	1.892,12	
6644	2420 Nicht abz.Bewirtungskosten	353,78	
6647	2247 Flugtickets	11.844,08	
6650	2250 Sonstige Verkehrsmittel	26.699,46	
6660	2260 Hotel im Ausland	16.201,74	
Übertrag		<u>68.646,39-</u>	<u>489.129,36-</u>

GreenGo Energy Germany GmbH Entwicklung, Betrieb und Vertrieb von Energieproj., 40474 Düsseldorf

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag		68.646,39-	489.129,36-
	<b>Werbe- und Reisekosten</b>		
6661	2261 Hotel im Inland	11.127,48	
6663	3515 Reiskosten Tanken/Parken etc.	4.419,39	
6664	2250 Reisekosten Arbeitneh. Verpflegung	4.423,80	
6668	3008 Kilometergelderstattung Arbeitneh.	<u>1.553,63</u>	
			90.170,69
	<b>verschiedene betriebliche Kosten</b>		
6800	3630 Porto	1.578,20	
6805	3615 Mobiltelefon Abos	695,43	
6810	3618 Internet Mitarbeiter	959,06	
6815	3610 Büroartrikel	2.218,03	
6820	3670 Abonnements	8.217,70	
6821	3130 Fortbildungskosten	2.532,80	
6822	3140 Arbeitskleidung & Materialien	10,00	
6825	4020 Anwaltskosten	7.118,58	
6827	4010 Abschluss- und Prüfungskosten	3.374,70	
6830	4005 Buchführungskosten	12.204,85	
6831	3085 Kosten für die Lohnbuchführung	960,00	
6832	4055 Sonstige Beratungshonorare	69.341,00	
6855	3650 Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>472,69</u>	
			109.683,04
	<b>übrige sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
6881	4491 Aufw.Währungsumrechnung		74,52
	<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		
7100	4310 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		440,47
	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		
7329	4420 Zinsaufw. für lfr. Verb.Gesells.		36.068,18
	<b>davon an verbundene Unternehmen</b>		
	<b>EUR 36.068,18</b>		
7329	4420 Zinsaufw. für lfr. Verb.Gesells.		
	<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		
7600	9250 Körperschaftsteuer	110,12-	
7608	9180 Solidaritätszuschlag	6,01-	
7630	4445 Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	110,12	
7633	4445 SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 %	<u>6,01</u>	
			0,00
	<b>Jahresfehlbetrag</b>		<b>724.685,32</b>
Übertrag			<u>724.685,32-</u>

GreenGo Energy Germany GmbH Entwicklung, Betrieb und Vertrieb von Energieproj., 40474 Düsseldorf

---

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	Übertrag		724.685,32-
	<b>Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>		
7720	6099 Verlustvortrag nach Verwendung		202.957,14
	<b>Bilanzverlust</b>		<b>927.642,46</b>

## **GreenGo Energy Germany GmbH, Düsseldorf**

### **Anhang zum 31. Dezember 2023**

#### **1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die Gesellschaft firmiert unter GreenGo Energy Germany GmbH mit dem Sitz in Düsseldorf und ist beim Registergericht des Amtsgericht Düsseldorf unter der Nummer HRB 96825 eingetragen.

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 264 Abs. 1 i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung sind entsprechend den Gliederungsschemata der §§ 266, 275 HGB erstellt, wobei für die Gewinn- und Verlustrechnung das Gesamtkostenverfahren zur Anwendung kommt.

#### **2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

##### **2.1 Allgemeines**

Der Jahresabschluss wurde gemäß der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des HGB aufgestellt. Darüber hinaus wurden die Vorschriften des GmbHG beachtet. Die Grundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Die Bilanzierung und Bewertung wurde trotz bilanzieller Überschuldung unter der Annahme der Unternehmensfortführung nach § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB vorgenommen.

##### **2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

###### **Anlagevermögen**

Die abnutzbaren immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs-/Herstellungskosten, vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen angesetzt. Planmäßige Abschreibungen werden linear auf der Basis der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen, wobei die steuerlich zulässigen Abschreibungssätze zugrundegelegt werden, soweit diese handelsrechtlich zulässig sind. Außerplanmäßige Abschreibungen werden - bei Gegenständen des Sachanlagevermögens - bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung vorgenommen.

Geringwertige Vermögensgegenstände im Sinne von § 6 Abs. 2 Satz 1 EStG werden im Anschaffungsjahr unter Annahme ihres gleichzeitigen Abgangs voll abgeschrieben.

###### **Umlaufvermögen**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert bewertet. Risikobehaftete und uneinbringliche Forderungen werden einzeln wertberichtigt bzw. abgeschrieben.

Liquide Mittel sind mit dem Nominalbetrag des Kassenbestandes und der Bankguthaben angesetzt.

###### **Rückstellungen**

Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Die Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden grundsätzlich nach § 253 Abs. 2 HGB abgezinst. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

###### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### 3. Angaben zu Posten der Bilanz

#### 3.1 Anlagevermögen

Zur Aufgliederung der Entwicklung des Anlagevermögens wird auf die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlage 6) verwiesen.

Auf die Aufstellung eines Anlagenspiegels wurde gemäß § 288 Abs. 1 Nr. 1 HGB verzichtet.

#### 3.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Angaben zu den Restlaufzeiten bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind als Davon-Vermerke in der Bilanz ausgewiesen.

#### 3.3 Verbindlichkeiten

Die Angaben zu den Restlaufzeiten bei den Verbindlichkeiten sind als Davon-Vermerke in der Bilanz ausgewiesen.

### 4. Sonstige Angaben

#### 4.1 Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Die Angaben zu den Forderungen u. Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern ergeben sich aus der Bilanz.

#### 4.2 Angaben zur Geschäftsführung

Die Geschäftsführung obliegt

Herrn Johnny Rask Jensen, Hørsholm, Dänemark  
Herrn Stefan Degener, Ratingen

#### 4.3 Angaben zu den beschäftigten Arbeitnehmern

Während des Geschäftsjahres wurde im Durchschnitt 7 Mitarbeiter beschäftigt.

#### 4.4 Angaben zu Beteiligungen

<b>Name, Sitz</b>	<b>Anteil am Eigenkapital</b>	<b>Eigenkapital zum 31.12.2023</b>	<b>Jahresergebnis 2023</b>
GreenGo Energy Germany Holding GmbH, Düsseldorf	100%	TEUR 20,5	TEUR -4,5

Düsseldorf, den 1. Februar 2024

**Johnny Rask Jensen**  
Geschäftsführer

**Stefan Degener**  
Geschäftsführer

## GreenGo Energy Germany GmbH, Düsseldorf

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2023 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2023 EUR
500	7320 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	3.681,15 994,15 <b>2.687,00</b>	2.684,00		2.684,00	3.681,15 3.678,15 <b>3,00</b>
650	7520 Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	0,00	11.759,75 7.611,75 <b>11.759,75</b>		7.611,75	11.759,75 7.611,75 <b>4.148,00</b>
670	3730 Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	0,00	3.796,11 3.796,11 <b>3.796,11</b>		3.796,11	3.796,11 3.796,11 <b>0,00</b>
804	7605 Anteile GreenGo Ger. Holding GmbH	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	0,00	25.000,00 <b>25.000,00</b>			25.000,00 0,00 <b>25.000,00</b>
<b>Summe</b>		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	3.681,15 994,15 <b>2.687,00</b>	40.555,86 14.091,86 <b>40.555,86</b>		14.091,86	44.237,01 15.086,01 <b>29.151,00</b>



## GreenGo Energy Germany GmbH, Düsseldorf

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2023 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2023 EUR
<b>500</b>	<b>7320 Betriebs- u. Geschäftsausstattung</b>							
500001	HP EliteBook i7	12.08.2022 Linear 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	1.520,00 633,00 <b>887,00</b>	886,00		<b>886,00</b>	1.520,00 1.519,00 <b>1,00</b>
500002	HP G5 Essential PC + Zube- hör	30.11.2022 Linear 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	1.091,28 182,28 <b>909,00</b>	908,00		<b>908,00</b>	1.091,28 1.090,28 <b>1,00</b>
500003	HP ProBook 440	30.11.2022 Linear 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW	1.069,87 178,87 <b>891,00</b>	890,00		<b>890,00</b>	1.069,87 1.068,87 <b>1,00</b>
Summe	7320 Betriebs- u. Geschäfts- ausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		3.681,15 994,15 <b>2.687,00</b>	2.684,00		<b>2.684,00</b>	3.681,15 3.678,15 <b>3,00</b>

## GreenGo Energy Germany GmbH, Düsseldorf

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2023 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2023 EUR
		AfA-Art R-ND	R-%						
<b>650</b>	<b>7520 Büroeinrichtung</b>								
650001	Laptop + Zubehör	17.01.2023 Linear 01/00 / 100,00		AHK Abschr. BW	0,00	1.082,56 1.081,56 1.082,56		1.081,56	1.082,56 1.081,56 1,00
650002	HP PC + Zubehör	15.02.2023 Linear 01/00 / 100,00		AHK Abschr. BW	0,00	2.387,38 2.188,38 2.387,38		2.188,38	2.387,38 2.188,38 199,00
650003	HP PC + Zubehör	29.03.2023 Linear 01/00 / 100,00		AHK Abschr. BW	0,00	1.408,55 1.174,55 1.408,55		1.174,55	1.408,55 1.174,55 234,00
650004	HP PC + Zubehör	18.05.2023 Linear 01/00 / 100,00		AHK Abschr. BW	0,00	2.169,94 1.447,94 2.169,94		1.447,94	2.169,94 1.447,94 722,00
650005	HP PC+ Zubehör	16.06.2023 Linear 01/00 / 100,00		AHK Abschr. BW	0,00	1.417,71 827,71 1.417,71		827,71	1.417,71 827,71 590,00
650006	HP PC+ Zubehör	05.07.2023 Linear 01/00 / 100,00		AHK Abschr. BW	0,00	1.298,13 649,13 1.298,13		649,13	1.298,13 649,13 649,00
650007	HP PC+ Zubehör	16.11.2023 Linear 01/00 / 100,00		AHK Abschr. BW	0,00	873,66 146,66 873,66		146,66	873,66 146,66 727,00
650008	HP PC + Zubehör	22.12.2023 Linear 01/00 / 100,00		AHK Abschr. BW	0,00	1.121,82 95,82 1.121,82		95,82	1.121,82 95,82 1.026,00
Summe	7520 Büroeinrichtung			Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	0,00	11.759,75 7.611,75 11.759,75		7.611,75	11.759,75 7.611,75 4.148,00

## GreenGo Energy Germany GmbH, Düsseldorf

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2023 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2023 EUR
		AfA-Art R-ND	R-%						
<b>670</b>	<b>3730 Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>								
670002	GWG 2023	15.02.2023 GWG/voll 01/00 / 100,00	AHK Abschr. BW		0,00	3.796,11 3.796,11 3.796,11		3.796,11	3.796,11 3.796,11 0,00
Summe	3730 Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte			0,00	3.796,11 3.796,11 3.796,11		3.796,11	3.796,11 3.796,11 0,00

## GreenGo Energy Germany GmbH, Düsseldorf

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 01.01.2023 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2023 EUR
		R-ND	R-%						
<b>804</b>	<b>7605 Anteile GreenGo Ger. Holding GmbH</b>								
804001	GreenGo Energy Holding GmbH	04.04.2023	Keine AfA	AHK Abschr. BW	0,00	25.000,00			25.000,00 0,00 <b>25.000,00</b>
Summe	7605 Anteile GreenGo Ger. Holding GmbH			Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	0,00	25.000,00			25.000,00 0,00 <b>25.000,00</b>

# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung und Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

### 7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

#### 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

#### 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

#### 12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

#### 13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

#### 14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherschlichtungsgesetzes teilzunehmen.

#### 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.